

Verbraucher in der EU leben gefährlich

Brüssel. 1545 gefährliche Produkte sind im Jahr 2008 laut einer am Montag in Brüssel veröffentlichten Bilanz der EU-Kommission in Europa entdeckt worden – ein neuer Höchststand. Darunter befanden sich 498 Spielsachen, hieß es weiter. Der Anteil chinesischer Produkte an der beanstandeten Waren stieg auf 59 Prozent. Von 20 Prozent der monierten Waren ging eine Verletzungsgefahr aus, 19 Prozent enthielten gesundheitsschädliche Substanzen, bei 16 Prozent bestand ein Verschluckungs- und Erstickungsrisiko, bei 15 Prozent die Gefahr eines Stromschlags und bei zehn Prozent Brandgefahr.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123883.verbraucher-in-der-eu-leben-gefaehrlich.html>